

Berichtsvorlage Schulverband

Wahlperiode 2023 – 2028

Datum: 18.11.2025

SV/BerVoSv/107/2025

Gremium	Datum	Behandlung
Bauausschuss Schulverband	26.11.2025	Ö

Verfasser/in: Grimm, André

FB/Az: 4/40.2.....

Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverwaltung

Zusammenfassung:

Aus aktuellem Anlass ist wie nachstehend zu berichten:

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Bruns, Martin am 18.11.2025

Colell, Maren am 17.11.2025

Sachverhalt:

Sondersitzung Bau-/Hauptausschuss und Schulverbandsversammlung vom 06.11.2025
hier: Beauftragung zur Erstellung von Planungsunterleistungen zum Förderantrag

Aufgrund von Unstimmigkeiten hinsichtlich widersprüchlicher Inhalte im Beschluss zur „Beauftragung von APB Architekten Hamburg und Tewis Projektmanagement Hamburg für die Erstellung des Förderantrags zum Neubau der offenen Ganztagschulen am Standort Vorstadt und am Standort St. Georgsberg,“ wird hiermit eine Klarstellung abgegeben:

Die beschlossene Beauftragung bezieht sich ausschließlich auf die in der Tabelle aufgeführten Inhalte und Kosten. Die im Beschlusstext erwähnte Leistungsphase 4 wird erst zu einem späteren Zeitpunkt relevant, da für die Einreichung des Förderantrags kein Bauantrag oder eine Bauvoranzeige erforderlich ist.

Die beauftragte Summe beläuft sich somit, wie im Beschluss festgehalten, auf insgesamt 173.918,94 € und berücksichtigt ALLE Arbeiten, die für die Erstellung und Abgabe des Förderantrages erforderlich sind.

Aufstockung vom Hauptgebäude der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Mehrfach wurde aus dem politischen Raum und der Schule die Anfrage an die Verwaltung gestellt, ob man nicht im Zusammenhang mit der Gesamt-Schulentwicklungsplanung eine Aufstockung vom Hauptgebäude prüfen könnte. Hieraufhin hat die Verwaltung Kontakt zum Büro ppp Architekten, die das Urheberrecht für das Bauwerk besitzen, aufgenommen und dort entsprechend angefragt. Das Büro hat sich bereits hierzu geäußert und mitgeteilt, dass seinerzeit eigentlich die Idee des Wettbewerbs war, nicht aufzustocken, sondern das Gebäude durch einen Anbau zu erweitern. Eine B-Plan Fortschreibung müsse dann in Betracht gezogen werden, sodass eine Aufstockung bauordnungsrechtlich in der Dimension grundsätzlich ins Auge gefasst werden könnte. Dennoch stelle der Eingriff eine große Höhe dar. Die umliegende Bebauung würde nach §34 BauGB schon ein Aspekt sein, was gestalterisch nicht zu begrüßen wäre. Die viel schwerer wiegende Thematik sieht das Büro ppp darin, dass eine Aufstockung eine enorme Belastung und ein wirkliches Risiko darstellt.

Aufstellung von Klassencontainern für die Grundschulstandorte St. Georgberg und Vorstadt

Die Klassencontainer wurden zwischenzeitlich aufgestellt und konnten planmäßig zum neuen Schuljahr in Betrieb genommen werden. Die ursprünglich im Haushaltsplan 2025 veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 538.500 € waren aufgrund von weiteren nicht vorhersehbaren Statischen Prüfungen gemäß Auflagen der Bauaufsicht nicht mehr auskömmlich. Es musste ein erhöhter Aufwand in den Fundamentierungen erfolgen, was demzufolge zu Mehrkosten in Höhe von schätzungsweise rd. 15% führte. Sobald alle Endabrechnungen vorliegen, werden die kompletten überplanmäßigen Ausgaben im Nachtragshaushaltsplan 2025 veranschlagt werden müssen.

Fahrradabstellhäuser Gemeinschaftsschule und Grundschule Vorstadt

Die Fahrradabstellhäuser konnte nach Fertigstellung in der Sommerferien in Betrieb genommen werden. Die Endabrechnungen hierfür stehen noch aus.

Zaunanlage zur Sicherung des Schulgeländes

Hierzu gab es u. a. am 24.10.2025 einen Vor-Ort-Termin zwischen dem Vermessungsbüro Schneider aus Berkenthin und den zum Schulwald angrenzenden Nachbarn, um im Einvernehmen die neue Zaunanlage auf den eigentlichen Grenzverlauf zu setzen. Zu dem Grenzfeststellungs-Termin liegt der Verwaltung ein Protokoll vor. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der 46.KW 2025 beginnen und bis zu zwei Wochen in Anspruch nehmen.

Mitgezeichnet haben: